

OTTO FRIEDRICH BOLLNOW

MASS UND VERMESSENHEIT  
DES MENSCHEN

*Philosophische Aufsätze*

*Neue Folge*



VANDENHOECK & RUPRECHT  
IN GÖTTINGEN

# INHALT

Vorwort .....	6
<b>Erste Reihe</b>	
1. <u>Die Vernunft und die Mächte des Irrationalen</u> .....	9
1. Die Fragestellung (9) — 2. Die Herkunft der gegenwärtigen Situation aus der irrationalen Bewegung (10) — 3. Zur Bewertung der Aufklärung (14) — 4. Die veränderte Lage. Die Inselhaftigkeit aller Ordnung (16) — 5. Die anthropologische Bedeutung des Hauses (19) — 6. Exkurs über Sicherheit und Frieden (22) — 7. Die Erweiterung des Problems (25) — 8. Das Wesen der Vernunft (27).	
2. <u>Maß und Vermessenheit des Menschen</u> .....	33
1. Das Maß als Aufgabe des Menschen (33) — 2. Die Maßlosigkeit bei Nietzsche (35) — 3. Die Maßlosigkeit im Leben der Gegenwart (36) — 4. Maß und Messen (38) — 5. Das volle Maß (40) — 6. Die Verfehlungen des Maßes (41) — a) Die <u>Unmäßigkeit</u> (42) — b) Die Maßlosigkeit (42) — c) Die <u>Vermessenheit</u> (44) — 7. Die Vermessenheit bei Schiller (45) — 8. Die Mäßigung als Aufgabe der Vernunft (47) — 9. Die Relativität des Maßes (50) — 10. Die neue Bewertung des Maßes (51) — a) Camus (51) — b) Weinheber (53) — c) Nietzsche (54).	
3. <u>Das Schicksal der Menschlichkeit in unserer Zeit</u> .....	55
I. Die Bedrohung der Menschlichkeit .....	
1. Die Technik (57) — 2. Die Gesellschaft (60) — 3. Das Politische (63) — 4. Die Wissenschaft (64).	
II. <u>Das Wesen der Menschlichkeit</u> .....	
1. Die nähere Bestimmung der Fragestellung (66) — 2. Sprachliche Orientierung (67) — a) Die Menschheit (67) — b) Das Menschentum (69) — c) Das Menschliche (70) — d) Die Menschlichkeit (72) — 3. Der Unmensch (74) — 4. Wesenszüge der Menschlichkeit (77) — a) Die <u>Milde</u> (77) — b) Das <u>Mitleid</u> (79) — c) Menschlichkeit und Gerechtigkeit (80) — d) Die <u>Duldsamkeit</u> (81) — 5. Formen des Umgangs (83)	
III. <u>Die Bewahrung der Menschlichkeit</u> .....	
1. <u>Humanität und Humanismus</u> (87) — 2. Das Verhältnis zur Technik (91) — 3. Die Bewahrung der inneren Überlegenheit gegenüber dem <u>Erfolgsstreben</u> (97) — 4. Der Schutz des Eigenbereichs gegenüber der <u>Öffentlichkeit</u> (98) — 5. Die Bewahrung der Menschlichkeit gegenüber der Entwürdigung des Menschen zum Objekt (101) — a) Die totalitären Systeme (102) — b) Die <u>Manipulation</u> der Meinung (103) — 6. Abschluß (106).	
4. <u>Erziehung zur Urteilsfähigkeit</u> .....	107
1. Die Bedrohung der freien Meinungsbildung (107) — 2. Die Meinung (111) — 3. Die eigne Meinung (115) — 4. Das Urteil (119) — 5. Die Urteilskraft (121) — 6. Verantwortliche Formen der <u>Meinungsbeeinflussung</u> (124) — 7. Die erzieherische Aufgabe (126).	

## Zweite Reihe

5. <u>Die Objektivität der Geisteswissenschaften und die Frage nach dem Wesen der Wahrheit</u> .....	131
1. Die Fragestellung (131) — 2. Die Frage nach der geisteswissenschaftlichen Objektivität (132) — 3. Die Scheidung der Begriffe Objektivität und Allgemeingültigkeit (136) — 4. Die Kunstregeln der Interpretation (139) — 5. Der neue Ansatz (140) — 6. Heideggers Begriff der <u>Wahrheit</u> als Unverborgenheit (141) — 7. Der Widerstand der Sache (144) — 8. Folgerungen für die geisteswissenschaftliche Erkenntnis (146) — 9. Die Übersubjektivität der Wahrheit (148) — 10. Die Offenheit im <u>Gespräch</u> (151) — 11. Die Spannung im Wagnis der Wahrheitssuche (154) — 12. Die <u>Wahrhaftigkeit</u> als Voraussetzung der Wahrheit (155).	
6. <u>Zufall und Mißverständnis in der Geistesgeschichte</u> ....	160
1. Die ungenützten Möglichkeiten in der Geistesgeschichte (160) — 2. Die Schwierigkeiten im neuen Durchbruch (162) — 3. Die Behinderung im Verständnis der späteren Werke durch die früheren (164) — 4. Die Unverständlichkeit der <u>schöpferischen Leistung</u> (167) — 5. Die Unbekanntheit der Alterswerke (168) — 6. Das Bild einer Epoche im Wandel der Zeit (171) — a) Die Kampfsituation als Ursprung des Bildes (171) — b) Die Schwierigkeiten der Korrektur (172).	
7. <u>Kennt der Mensch seinen eigenen Charakter?</u> .....	176
8. <u>Grenzen des Verstehens</u> .....	183
1. Die Erfahrung der Fremdheit (183) — 2. Die Möglichkeiten des Verstehens (186) — 3. Die Unzugänglichkeit des Existentiellen (188).	
9. <u>Über den Umgang mit Originalen</u> .....	191
10. <u>Über den Gebrauch von Zitaten</u> .....	198
1. Der Begriff des Zitats (198) — 2. Die Stellung am Anfang oder am Ende einer Rede (200) — 3. Das Zitat als Beleg und Bestätigung (202) — 4. Die Kunst des Zitierens (204) — 5. Anhang: Nietzsche und Leopardi (207).	
11. <u>Das Nachholen des Versäumten</u> .....	214
1. Das Aufarbeiten der Vergangenheit bei Rilke (214) — 2. Die Last des Unbewältigten (218) — 3. Die „Zeitschleife“ (220) — 4. Formen des Bezugs zur <u>Vergangenheit</u> (222) — 5. Die Möglichkeit des Zurückbleibens (225) — 6. Das Nachholen (226) — 7. Das Versäumen und <u>Verpassen</u> (230) — 8. Das anthropologische Ergebnis (232).	
Quellennachweis .....	239